



Charlotte mit
STADLPOST-
Mitarbeiter
Stephan Malzdorf

Vor wenigen Tagen kam es für die 17-jährige Sängerin Charlotte zum absoluten Highlight ihrer bisher schon ganz erfreulichen Karriere. Am 28. August durfte unsere Erzgebirgerin in ihrer Heimatstadt Annaberg-Buchholz zur Eröffnungsgala des 2. Internationalen Märchenfilmfestivals „Fabulix“ die Festivalhymne singen. Eine große Ehre für die talentierte Schülerin. Sang doch vor zwei Jahren keine Geringere als Helena Vondrackova diesen Song „Komm mit ins Märchenland“, der extra für die erfolgreiche Schlagersängerin aus Tschechien geschrieben wurde. Wie kam Charlotte zu diesem Angebot? „Mein Autorenteam Zorn/Zobel/Schreier hatte für mich ein Märchenlied für dieses Festival geschrieben“, erzählt Charlotte: „Es wurde zwar abgelehnt, aber ich bekam das tolle Angebot, Helenas Lied jetzt zu singen.“ Nachdem Charlotte im „Sweethouse Studio“ von Produzent Mirko Süß eine perfekte Demoaufnahme eingesungen hatte, wurde danach extra eine namhafte Jury zusammengerufen, um über die Qualität des Live-Gesangs von Charlotte zu urteilen. Schließlich gab es „grünes Licht“ für das Märchenlied mit Charlotte. Glücklicher oder aufgeregter? „Natürlich war ich mächtig aufgeregter, vor solch einem internationalen Publikum singen zu dürfen“, gesteht die Sängerin: „Aber mit der Unterstützung eines Schülerchors gelang mir eine prima Interpretation.“ Auch sonst scheint einer Karriere nichts

In ihrer Freizeit pflegt Charlotte das Hobby „Klöppeln“. In früheren Zeiten übten es die Frauen im Erzgebirge als Zubrot zum kärglichen Verdienst ihrer Männer, den Bergleuten, aus



In Annaberg-Buchholz
im Erzgebirge ist
Charlotte zu Hause.
Von hier aus startet
die 17-Jährige
musikalisch
so richtig durch

CHARLOTTE *Die* *Schlager-Prinzessin* *aus dem* **ERZGEBIRGE**

im Wege zu stehen. Erstaunlich, dass Charlotte am 8. August bereits ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum feiern konnte. Als 7-Jährige hatte die Sängerin schon ihre Fernsehpremiere mit dem Song „Hallo Sonne“. Und ein wahrer Sonnenschein ist die Erzgebirgerin besonders auch für ihren Opa Hubert, genannt „Dr Hammer“. Mit der Kinderspielshow „Hallo Sonne“ treten Opa und Enkelin nicht nur in Sachsen auf. Charlotte ist eine gute Schülerin, die auch Unterricht in Querflöte, Klavier und Saxophon nimmt. Und was

kommt nach dem Abi im nächsten Jahr: Studium oder Bühne? „Ich würde schon gerne studieren, da hat man ja eine Ausweichmöglichkeit, wenn die Karriere als Sängerin doch nicht so reibungslos laufen sollte“, gesteht die 17-Jährige. Nach „Fabulix“ kam das nächste Highlight für Charlotte. Am 6. September wurde das 10-jährige Bühnenjubiläum groß begangen. Als Vorprogramm von „STEREOACT“ präsentierte sie ihre Pop-Schlager beim Stadtjubiläum „550 Jahre Thum“. „Das war ein unbeschreibliches Erlebnis“, sagt Charlotte: „Dabei konnte ich auch erstmals mein neues Lied ‚Verrückte Gefühle‘ (Text/Musik: Steffan Wessbecher-Newman) vor heimischem Publikum darbieten.“ Nicht nur die Schlagerfreunde aus Sachsen, auch die Fans im ganzen Land, werden von Charlotte, der Schlager-Prinzessin aus dem Erzgebirge, eine Menge neuer Pop-Schlager zu hören bekommen!

Stephan Malzdorf ■

